

Modulhandbuch

Lehramt Evangelische Religion als Unterrichtsfach LARS (FPO2007)

1	Modulbezeichnung 8610	Einführung in Theologie und Religionspädagogik	8 ECTS
2	Lehrveranstaltungen 86101 86102 86103	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten (2 SWS) Bibelkunde (2 SWS) RU in der Grund- bzw. Hauptschule (FD) (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Prof. Dr. Bubmann, Prof. Dr. Bormann, N.N., Wiss MA Haas, Wiss. MA Dr. Leipziger	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Theologie und Religionspädagogik für das Lehramt (z.B. Theologie als Wissenschaft, Studienaufbau, Studienmotivation und –erwartungen) • Einführung in die verschiedenen theologischen Teildisziplinen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (wie z.B. Umgang mit fachwiss. Literatur, Exzerpieren, Arbeit an einem Thema) • Bibelkundliche Grundlagen • Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterricht in Grundfragen und Grundzügen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene theologische Teildisziplinen und können erste Zusammenhänge herstellen • verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Aufbaus von Altem und Neuem Testament und biblischer Inhalte • erwerben religionspädagogisches Grundwissen und Problembewusstsein • können Religionsunterricht im Blick auf Voraussetzungen, Ziele, Inhalte und Methoden reflektieren 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	im 1./2. Semester	
9	Verwendbarkeit des	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS,	

	Moduls	HS und RS
10	Studien- und Prüfungsleistungen	86101 Referat (bestanden) 86102 Klausur (bestanden) 86103 Regelmäßige Teilnahme
11	Berechnung Modulnote	-
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 90 h & Eigenstudium 150 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Michael Roth (Hg.), Leitfaden Theologiestudium, Stuttgart 2004. Martin H. Jung, Einführung in die Theologie, Darmstadt, 2004. Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2005. Lachmann, R./Mokrosch, R./Sturm, E. (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006.

17	Modulbezeichnung 8710	Biblische Theologie 1	10 ECTS
18	Lehrveranstaltungen 87101 87302 87102 87302 87103 87104 87105	AT - Altes Testament im Überblick (2 SWS) [Prüfung eine LV im AT + Teilnahme andere LV im AT] AT - Einführung in den Umgang mit dem AT (2 SWS) [Prüfung eine LV im AT + Teilnahme andere LV im AT] NT - Synoptische Evangelien/Jesus o. Paulus (2 SWS) NT - Einführung in den Umgang mit dem NT (2 SWS) Biblische Themen im RU (1 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
19	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. van Oorscot, Prof. Dr. Pfeiffer, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. Bormann, N.N.	

20	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. van Oorscot / Prof. Dr. Pilhofer	
21	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Inhalte, Einleitungsfragen und Theologie des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Pentateuch und synoptische Jesusüberlieferung • Geschichte Israels (bis zur neutestamentl. Zeitgeschichte) • Wissenschaftliche Auslegungsmethoden für das Alte und Neue Testament • Beispiele theologischer und didaktischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung 	
22	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung • sind orientiert über wichtige Fragestellungen von Entstehung und Theologie des Alten und Neuen Testaments • kennen die Hauptepochen der biblischen Zeitgeschichte • lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden • sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen • können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder wirkungsgeschichtlicher Themen reflektieren und entwerfen 	

23	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
24	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. oder 3./4. Semester
25	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion
26	Studien- und Prüfungsleistungen	87101 Klausur oder mdl. Prüf. oder HA (benot.) 87302 Regelmäßige Teilnahme 87102 Klausur oder mdl. Prüf. oder HA (benot.) 87103 Regelmäßige Teilnahme 87104 Hausarbeit (benotet) 87105 Regelmäßige Teilnahme
27	Berechnung Modulnote	Mdl. Prüf./Klausur/HA (AT) und exegetische Hausarbeit (NT) (je 50 %)
28	Turnus des Angebots	im 2-Jahres-Turnus
29	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 135 h & Eigenstudium 165 h
30	Dauer des Moduls	2 Semester
31	Unterrichtssprache	Deutsch
32	Vorbereitende Literatur	H.C. Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament, Stuttgart 2005 J. Roloff: Jesus, München 2000 F. Johannsen: Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart 2005 ³ U. Becker, F. Johannsen, H. Noormann (Autor) Neutestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart 2005 ³ G. Adam, R. Lachmann, Chr. Reents (Hrsg.): Elementare Bibeltex. Exegetisch-systematisch - didaktisch (TLL 2), Göttingen 2001

33	Modulbezeichnung 8720	Biblische Theologie 2	5 ECTS
34	Lehrveranstaltungen 87201 87202 87201 87202	AT - Themen alttest. Theologie (2 SWS) oder: AT - Themen alttestamentlicher Theologie NT - Themen neutest.. Theologie (Jesus oder Paulus) oder: NT - Themen neutest. Theologie (Jesus oder Paulus) (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS
35	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. van Oorschot, Prof. Dr. Pfeiffer, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. Bormann, N.N.	

36	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. van Oorschot / Prof. Dr. Pilhofer	
37	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus • Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik 	
38	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus • sind der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen • sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus • können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen 	
39	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse alt- und neutestamentlicher Wissenschaft und Didaktik (s. Modul Bibl. Theologie 1)	
40	Einpassung in Musterstudienplan	Im 5.-7. Semester	
41	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	
42	Studien- und Prüfungsleistungen	87201 exeget. HA (benotet) 87202 Regelmäßige Teilnahme	
43	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)	

44	Turnus des Angebots	Jährlich
45	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 75 h
46	Dauer des Moduls	2 Semester
47	Unterrichtssprache	Deutsch
48	Literaturhinweise	W.H. Schmidt: Einführung in das AT. Berlin 1995 ⁵ H.-C. Schmitt: Arbeitsbuch zum AT. Göttingen 2005 J. Roloff: Einführung in das NT. Stuttgart 1995 U. Schnelle, Paulus, Berlin 2003 O. Wischmeyer (Hg.): Paulus. Leben - Umwelt - Werk – Briefe, Marburg 2006 = UTB

49	Modulbezeichnung 8650	Systematische Theologie 1 (LRS)	6 ECTS
50	Lehrveranstaltungen 86501 86502	Einführung Dogmatik (2 SWS) Einführung in die Ethik (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS
51	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Schoberth; Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Ulrich-Eschemann, N.N.	

52	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schoberth / Prof. Dr. Darbrock	
53	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundthemen christlichen Glaubens (Gotteslehre, Christologie, Pneumatologie) im Überblick • Grundbegriffe christlicher Ethik (z.B. Gebot und Freiheit; Gewissen; Situation und Verantwortung; Heiligung) und ihre Anwendung in einem ausgewählten Bereich der Individual- oder Sozialethik 	
54	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse von den Grundstrukturen systematisch-theologischer Urteilsbildung: • sind in der Lage, biblische Grundlagen von Themen christlicher Lehre zu reflektieren; • kennen Beispiele der konfessionsspezifischen Tradition und der ökumenischen Entwicklung; • können ethische bzw. dogmatische Probleme auf ihren Gegenwartsbezug und ihre religionspädagogische Bedeutsamkeit hin erschließen 	
55	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
56	Einpassung in Musterstudienplan	im 3./4. Semester	
57	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion Realschule	
58	Studien- und Prüfungsleistungen	86501 Klausur (benotet) 86502 mdl. Prüfung (benotet)	
59	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung und Klausur (je 50 %)	
60	Turnus des Angebots	im 2 Jahres-Turnus	
61	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 120 h	

62	Dauer des Moduls	2 Semester
63	Unterrichtssprache	Deutsch
64	Literaturhinweise	<p>R. Lachmann: Grundsymbole christlichen Glaubens. Göttingen 1992.</p> <p>H. Deuser: Kleine Einführung in die Systematische Theologie, Stuttgart 1999</p> <p>Evangelischer Erwachsenenkatechismus. Gütersloh 62001.</p> <p>R. Lachmann, G. Adam, W.H. Ritter: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch, systematisch, didaktisch. (TLL 1). Göttingen 1999</p>

65	Modulbezeichnung 8660	Systematische Theologie 2 (LRS)	6 ECTS
66	Lehrveranstaltungen 86601 86602	Grundfragen der Dogmatik (2 SWS) Grundlagen und Fragen christlicher Ethik (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS
67	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Schoberth; Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Ulrich-Eschemann, N.N.	

68	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schobert / Prof. Dr. Darbrock	
69	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen christlicher Lehre seit der Aufklärung • Wichtige theologische Probleme und Positionen des 20. Jahrhunderts • Beispielhafte ethische Problemfelder wie Lebensbewahrung, soziale Verantwortung, Wahrhaftigkeit und Toleranz, Partnerschaft der Geschlechter, Ehe – Familie ... 	
70	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick über die Entwicklung christlicher Theologie in Beziehung zu neuzeitlichem Denken • können Fragestellungen theologischer Denker im 20. Jahrhundert reflektieren und erörtern • sind in der Lage, ethische Problemfelder zu erfassen, zu diskutieren sowie ethische Urteile und Entscheidungen abzuwägen • können Unterrichtskonzeptionen und –entwürfe zu Grundfragen christlicher Lehre und Ethik analysieren und auswerten 	
71	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnis von Grundbegriffen und Fragestellungen christlicher Dogmatik und Ethik erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8650 (Syst.Theol 1)	
72	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7.Semester	
73	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion Realschule	
74	Studien- und Prüfungsleistungen	86601 Klausur oder mdl. Prüf. (benotet) 86602 Hausarbeit (benotet)	
75	Berechnung Modulnote	Klausur oder Mündliche Prüfung und Hausarbeit (je 50 %)	
76	Turnus des Angebots	im 2-Jahres-Turnus	
77	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 120 h	

78	Dauer des Moduls	2 Semester
79	Unterrichtssprache	Deutsch
80	Vorbereitende Literatur	<p>L. Bauerochse/K. Hofmeister (Hg.): Wie sie wurden – was sie sind. Zeitgenössische Theologinnen und Theologen im Portrait. Gütersloh 2001.</p> <p>H. Grewel: Brennende Fragen christlicher Ethik. Göttingen ²1992.</p> <p>H. Küng: Projekt Weltethos. München 1990.</p> <p>G. Kruhöffer, Grundlinien des Glaubens, (3. überarb. und erw. Auflage) Göttingen 2002</p>

81	Modulbezeichnung 3780	Kirchengeschichte 1	5 ECTS
82	Lehrveranstaltungen 37801 37802	Kirchengeschichte im Überblick – GHRS (3 SWS) Themen der KG – mit did. Ausblick (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
83	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Gazer, Prof. Dr. Brennecke, Prof. Dr. Hamm, Dr. Seegets, Dr. Leipziger, N.N.	

84	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hamm	
85	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der alten Kirche (mit besonderer Berücksichtigung der christologischen Lehrentwicklung) • Geschichte des christlichen Mittelalters (mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Mönchtums und vorreformatorischer Bewegungen) • Wichtigste Daten und Ereignisse des Reformationszeitalters • Kirchengeschichte der Neuzeit in wichtigsten Umrissen 	
86	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse über die wichtigsten Epochen der Kirchengeschichte • haben einen Überblick über wesentliche Entwicklungslinien der christlichen Lehre • können an Beispielen die Beziehungen zwischen theologischen, politischen, sozialen und kulturellen Komponenten geschichtlicher Prozesse erläutern und ausgewählte Unterrichtsmodelle beurteilen und auswerten 	
87	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
88	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. oder 3./4. Semester	
89	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion für Grund-, Haupt- und Realschulen sowie für berufliche Schulen	
90	Studien- und Prüfungsleistungen	37801 Hausarbeit (benotet) 37802 Regelmäßige Teilnahme	
91	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)	
92	Turnus des Angebots	2-Jahres-Turnus	
93	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	

94	Dauer des Moduls	2 Semester
95	Unterrichtssprache	Deutsch
96	Literaturhinweise	B. Moeller: Geschichte des Christentums in Grundzügen. UTB 905, Göttingen 72000 R. Lachmann / H. Gutschera / J. Thierfelder: Kirchengeschichtliche Grundthemen (TLL 3), Göttingen 2003.

97	Modulbezeichnung 3790	Kirchengeschichte 2	5 ECTS
98	Lehrveranstaltungen 37901 37902	Reformationsgeschichte (2 SWS) Christliche Kirchen und Gruppen (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
99	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Gazer, Prof. Dr. Brennecke, Prof. Dr. Hamm, Dr. Seegets, Dr. Leipziger, N.N.	

100	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gazer	
101	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Reformation in ihrem zeit- und theologiegeschichtlichen Kontext (mit besonderer Berücksichtigung von Leben und Werk Martin Luthers) • Bekenntnisschriften der Reformation (bes. Kl. Katechismus, CA, Heidelberger Katechismus) • Wichtigste Ausprägungen von Protestantismus (einschließlich Freikirchen), Katholizismus und Orthodoxie in der Neuzeit • Kirchliche Sondergruppen, Sekten und religiöse Sondergemeinschaften im Überblick und an einem ausgewählten Beispiel 	
102	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse über die Reformation und die Bekenntnisschriften • sind orientiert über die Gegenwartsrelevanz reformatorischer Hauptthemen • haben einen Überblick über die Besonderheiten der großen christlichen Konfessionen und aktuelle ökumenische Fragestellungen • können an Beispielen Erscheinungsformen kirchliche Sondergruppen und Sekten einordnen und argumentativ darauf eingehen • sind in der Lage zur didaktischen Reflexion kirchengeschichtlicher und konfessionskundlicher Themen der Reformation und der Neuzeit 	
103	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse zur „Kirchengeschichte im Überblick“ (s. Kirchengeschichte 1)	
104	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7. Semester	
105	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	

106	Studien- und Prüfungsleistungen	37901 Hausarbeit (benotet) oder Klausur (benotet) 37902 Regelmäßige Teilnahme
107	Berechnung Modulnote	Klausur oder Hausarbeit (100 %)
108	Turnus des Angebots	2-Jahres-Turnus
109	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
110	Dauer des Moduls	2 Semester
111	Unterrichtssprache	Deutsch
112	Literaturhinweise	R. Schwarz: Luther, UTB 1289, Göttingen ² 1998. R. Frieling/E. Geldbach/R. Thöle: Konfessionskunde. Stuttgart 1999. Handbuch religiöser Gemeinschaften, hg.v. H. Reller. Gütersloh ⁵ 2000. H. Obst: Apostel und Propheten der Neuzeit, Göttingen 2004 ² .

113	Modulbezeichnung 8700	Religionswissenschaft		5 ECTS
114	Lehrveranstaltungen 87001 87002 87003 87002 87003	Grundfragen der Religionswissenschaft (1 SWS) Das Judentum - in seinem Verhältnis zum Christentum (2 SWS) Der Islam - in seinem Verhältnis zum Christentum (2 SWS)	Prüfung eine LV + Teilnahme andere LV	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
115	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Nehring, Prof. Dr. Behr, Prof. Dr. Lähnemann ADir Dr. Haußmann, N.N.		

116	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nehring		
117	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen • Fragestellungen der Religionswissenschaft • Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen) • Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise 		
118	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam • sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus) • sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen • sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen • können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen 		
119	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)		
120	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7. Semester		

121	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion und im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter GS/HS/RS sowie für das berufliche Schulwesen
122	Studien- und Prüfungsleistungen	87001 Regelmäßige Teilnahme 87002 Klausur o. mdl. Prüf. o. HA 87003 Regelmäßige Teilnahme
123	Berechnung Modulnote	Mündliche. Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (100 %)
124	Turnus des Angebots	im 2-Jahres-Turnus
125	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 75 h
126	Dauer des Moduls	2 Semester
127	Unterrichtssprache	Deutsch
128	Literaturhinweise	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 FRIELING, REINHARD; GELDBACH, ERICH; THÖLE, REINHARD: Konfessionskunde. Orientierung im Zeichen der Ökumene (Grundkurs Theologie Band 5,2), Stuttgart, Berlin, Köln 1999. KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh ⁹ 2005. • AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh ⁷ 2007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

129	Modulbezeichnung 3570	Wahlpflichtmodul RS1: Hauptthemen der Theologie (unter verpflichtender Beteiligung der Systematischen Theologie): z.B. Gottesbilder	6 ECTS
130	Lehrveranstaltungen 35702 35703 35701	Wahlpflichtmodul (WPM) LRS 1.1 (2 SWS) Wahlpflichtmodul (WPM) LRS 1.2 (2 SWS) LV-übergreifende mdl. Prüfung oder HA	2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
131	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. van Oorscot, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Dabrock, Prof. Dr. Ulrich-Eschmann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Dr. Bubmann, Prof. Dr. Pirner, AkadDir Dr. Haußmann, N.N.	

132	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schoberth
133	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung der Gottesbilder in der alt- und neutestamentlichen Überlieferung und in der frühchristlichen Bekenntnisbildung • Die klassischen Gottesbeweise und ihre Kritik in der Aufklärung • Grundtypen der neuzeitlichen Religionskritik und die Auseinandersetzung mit ihr in der neueren Theologie • Die Gottesbilder in den monotheistisch-prophetischen Religionen; Gottesbilder in den indigenen Religionen und den Religionen des ewigen Weltgesetzes • Entwicklung von Gottesbildern bei Kindern und Jugendlichen • Die Gottesfrage in kirchlichen und schulischen Handlungsfeldern
134	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse über die Entwicklung der Gottesbilder in der biblisch-christlichen Überlieferung • sind orientiert über die mittelalterlichen Gottesbeweise und ihre neuzeitlichen Kritik • kennen die modernen Diskussionsebenen in der Gottesfrage vor dem Hintergrund der Religionskritik • erarbeiten die Spezifika der Gottesvorstellung in den verschiedenen Religionen • sind fähig zum Diskurs über die Gottesfrage im Pluralismus • können den Diskurs über die Gottesfrage auf verschiedene Adressatenkreise beziehen und Ansätze zu einer angemessenen Bearbeitung der Frage in Bildungs- oder Seelsorgefeldern erschließen
135	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse zur biblisch-christlichen Überlieferung

136	Einpassung in Musterstudienplan	im 3./4. oder 5./6. Semester oder 7./8 Semester
137	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für Realschulen, berufliche Schulen und Gymnasien sowie Studierende des Pfarramtsstudiums
138	Studien- und Prüfungsleistungen	35702 Regelmäßige Teilnahme 35703 Regelmäßige Teilnahme 35701 LV-übergreifende mdl. Prüfung oder HA (benotet)
139	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (100 %)
140	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
141	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 120 h
142	Dauer des Moduls	1-2 Semester
143	Unterrichtssprache	Deutsch
144	Literaturhinweise	

145	Modulbezeichnung 3580	Wahlpflichtmodul RS2: Hauptthemen der Theologie (unter verpflichtender Beteiligung der Religionswissenschaft)	6 ECTS
146	Lehrveranstaltungen 35802 35803 35801	Wahlpflichtmodul (WPM) LRS 2.1 (2 SWS) Wahlpflichtmodul (WPM) LRS 2.2 (2 SWS) LV-übergreifende mdl. Prüfung oder HA	2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
147	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. van Oorscot, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Dabrock, Prof. Dr. Ulrich-Eschmann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Dr. Bubmann, Prof. Dr. Pirner, AkadDir Dr. Haußmann, N.N.	

148	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nehring / Prof. Dr. Pirner	
149	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • 	
150	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • • • • 	
151	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Bereich der Religionswissenschaft	
152	Einpassung in Musterstudienplan	im 3./4. oder 5./6. Semester oder 7./8 Semester	
153	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für Realschulen, berufliche Schulen und Gymnasien sowie Studierende des Pfarramtsstudiums	
154	Studien- und Prüfungsleistungen	35802 Regelmäßige Teilnahme 35803 Regelmäßige Teilnahme 35801 LV-übergreifende mdl. Prüfung oder HA (benotet)	
155	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (100 %)	
156	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	

157	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 120 h
158	Dauer des Moduls	1-2 Semester
159	Unterrichtssprache	Deutsch
160	Literaturhinweise	

161	Modulbezeichnung 5950	Fachdidaktik 1	5 ECTS
162	Lehrveranstaltungen 59501 59503 59502	Grundfragen der Religionspädagogik und –didaktik I (2 SWS) Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik II (2 SWS) Portfolio über beide LV's (benotet)	2 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
163	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. P. Bubmann, ADir Dr. W. Haußmann, Wiss MA Dr. Leipziger, Wiss MA Haas	

164	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. W. Haußmann
165	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von Bildung und Religion, Religionsdidaktischen Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule • Grundlegende Theorien religionsunterrichtlichen Lernens und Lehrens • Reflexion der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und –lehrern und deren Selbstverständnis • gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts • Einblick in Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation • Grundansätze fachbezogener Unterrichtsforschung
166	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich Grundlagen der Religionspädagogik an und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander • erwerben Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Grund-, Haupt- oder Realschule • kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der GS/HS/RS und können diese vor dem Hintergrund fachdidaktischer Literatur angemessen reflektieren • erhalten Einblick in Ansätze und Anliegen fachspezifischer Unterrichtsforschung
167	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
168	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. Semester oder 3./4. Semester

169	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion der Lehrämter für GS, HS und RS
170	Studien- und Prüfungsleistungen	59501 Regelmäßige Teilnahme 59503 Regelmäßige Teilnahme 59502 Portfolio (benotet)
171	Berechnung Modulnote	Portfolio über 59501 & 59503 (100 %)
172	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
173	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
174	Dauer des Moduls	2 Semester
175	Unterrichtssprache	Deutsch
176	Literaturhinweise	G. Adam, R. Lachmann: Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 19975. R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006. Chr. Grethlein: Fachdidaktik Religion. Evangelischer Religionsunterricht in Studium und Praxis, Göttingen 2005. G. Adam, R. Lachmann: Methodisches Kompendium für den RU. Grund- und Aufbaukurs, Göttingen 2002.

177	Modulbezeichnung 5970	Fachdidaktik 2 (RS)	5 ECTS
178	Lehrveranstaltungen 59701 59702	Fachdidaktisches Seminar: Unterricht (2 SWS) Hauptthemen der Religionsdidaktik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
179	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. P. Bubmann, ADir Dr. W. Haußmann, Wiss MA Dr. Leipziger, Wiss MA Haas, PD Dr. Biener, Prof. Dr. Ulrich-Eschemann, N.N.	

180	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner/AOR Dr. Haußmann	
181	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Religionsdidaktik (z.B. Medien, Kunst, Musik, Symbollernen, Kirchenpädagogik ...) • Reflexion des Selbstverständnisses von RU in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern sowie des Selbstverständnisses von Religionslehrkräften auch im Kontext von Gemeindepädagogik • Kenntnis verschiedener Formen religiösen Lernens (z.B. ökumenisch, interreligiös, „Kinder- und Jugendtheologie“ ...) • Religionspsychologische und –soziologische Einblicke in ihrer unterrichtlichen Relevanz • Grundansätze fachbezogener Unterrichtsforschung (z.B. Leistungserhebung, Gender-Aspekte) 	
182	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre fachdidaktischen Fähigkeiten bzw. Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren • erwerben Fähigkeiten zur didaktischen Erschließung und schulstufenspezifischen Elementarisierung ausgewählter theologischer Themen sowie deren unterrichtspraktischer Umsetzung • erweitern ihre Fertigkeit Unterricht zu entwickeln und zu beurteilen • erhalten einen Überblick über Themen und Tendenzen der aktuellen religionsdidaktischen Diskussion • können einfache Arrangements fachspezifischer Unterrichtsforschung entwickeln und erklären 	
183	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Fachdidaktik 1	
184	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 3./4. Semester oder 5./6. Semester	

185	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion des Lehramtes für Realschulen
186	Studien- und Prüfungsleistungen	59701 HA zur Unterrichtsforschung (ben.) 59702 Regelmäßige Teilnahme
187	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100%)
188	Turnus des Angebots	Jährlich
189	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
190	Dauer des Moduls	2 Semester
191	Unterrichtssprache	Deutsch
192	Vorbereitende Literatur	G. Adam, R. Lachmann, Chr. Reents (Hrsg.): Elementare Bibeltex-te. Exegetisch-systematisch-didaktisch (TLL 2), Göttingen 2001. R. Lachmann, G. Adam, W.H. Ritter: Theologische Schlüssel-begriffe. Biblisch, systematisch, didaktisch. (TLL 1). Göttingen 1999.